

## Der Meisterdieb in Köln

Es war Tulpensonntag, einen Tag vor Rosenmontag. Der Prinz und seine Garde machten gerade noch die Kamellevorräte fertig. Es war nämlich Karneval 2018. „Mir Kölsche Tanze us der Reih“, hieß das Motto.

Gegen Abend saß Body Smith an seinem Holzschreibtisch. Er war Kriminal-Detektiv. Er war 37 Jahre alt. Seit 2 Monaten hatte er keinen Fall mehr gelöst. Und selbst beim letzten ging es nur um den geklauten Lippenstift einer alten Dame.

Zur gleichen Zeit kam ein kleiner Mann in die Halle, in der der Wagen des Prinzen stand. Er fragte, ob er mitfahren könnte. Er gab sich als ehemaliger Prinz aus. In Echt war er der gefürchtete Meisterdieb Renato Diablo. Der Prinz sagte: „Ja.“

13 Stunden später fing der Rosenmontagszug an. Der Meisterdieb war schon längst auf dem Wagen und hatte sich unter die Garde des Prinzen gemischt. Es waren nun schon 2 Stunden vergangen und der Zug war immer noch nicht bei der Hälfte angekommen und da machte sich Renato Diablo ans Werk. Er ging langsam in die Nähe des Prinzen und dann schubste er ihn vom Wagen. Die Menge schrie, aber niemand wusste wer es gewesen war. Renato Diablo ging schnell wieder auf seinen alten Platz zurück. Niemand verdächtigte ihn, außer einer. Der Zug wurde abgebrochen und alle gingen nach Hause.

Body Smith machte grade zufällig sein Handy an und sah, dass jemand den Prinzen vom Wagen geschubst hatte. Er ging auf Express.de und schaute sich das Foto genau an. Er kannte das Gesicht, er wusste aber nicht, wem es gehörte. Da schoss es aus ihm raus: „RENATO DIABLO!“ Er zog direkt seine Jacke an und machte sich auf den Weg. Zur gleichen Zeit flüchte Renato Diablo zum Flughafen Köln/Bonn und flog nach England.

2 Monate später kam Body am Bahnhof an, er hatte nämlich schon längst die 150kg-Gewichts-Klasse übertroffen. Er sagte: „Yeah dass war mal schnell. 2 km in 2 Monaten.“ Inzwischen war Renato Diablo schon wieder in Köln um die nächste Tat zu begehen. Er wollte beim Fußballspiel Köln vs. Leverkusen Hennes entführen. Am Bahnhof fand Body einen Brief. Er las es las:

Löse 10 Rätsel, dann kriegst du mich. Wenn nicht, ist es zu Ende mit dir!

## KEINE POLIZEI

DIE ERSTE AUFGABE IST SCHIRI BEI KÖLN vs. LEVERKUSEN ZU SEIN.

RENATO DIABLO

„Oh nein“, sagte Body Smith, „Köln gegen Leverkusen ist schon in zwei Tagen.“ Body fuhr dieses mal mit einem Taxi, damit es schneller ging. Nach zehn Minuten war er am Flughafen Köln /Bonn und flog nach München zum DFB Gebäude. Dort schrie er: „Ich muss unbedingt Schiedsrichter bei Köln gegen Leverkusen sein, damit ich Renato Diablo fangen kann.“ „Beruhigen sie sich jetzt erstmal!“, sagte der Mann in der Empfangszentrale. „Wenn sie das wollen, müssen sie heute noch eine Ausbildung machen.“ „Dann mach ich das“, seufzte Body.

In der Zwischenzeit machte Renato seine Entführung fertig. Er murmelte: „Dass war der beste Ablenkungsplan. So hab ich erstmal den Fettmobs vom Hals.“

Zwei tage später fing das Spiel an. Body fiel die ganze Zeit hin, weil er seine Beine nicht sah. Das Spiel ging 50:0 für Köln aus, weil Body die ganze Zeit Elfmeter pfiff. Body fand die nächste Nachricht unter einem Torpfosten. Darauf stand:

Arbeite einen Tag auf dem  
COLONIUS

SONST IST ES AUS MIT DIR UND MIT HENNES  
renato diablo

„Also wirklich, das geht jetzt zu weit. Ich hole Kommissar Mavins.“ Er ging zur Polizeiwache und holte Mavins. Body erzählte Mavins alles und dann gingen sie zum Colonius. Sie gingen rein. Da sahen sie eine schwarze Gestalt am Stromschalter. Mavins rief: „Stehen geblieben!“ Aber die Gestalt rannte weiter. Body und Mavins rannten der Gestalt hinterher. Mavins schoss. Er traf die Gestalt am Arm. Sie fiel hin und stand wieder auf. Mavins fiel plötzlich in Ohnmacht. Die Gestalt hatte einen Zettel fallen lassen. Body lief hin und hob ihn auf. Auf dem Zettel stand:

Dein nächstes Ziel ist der Kölner Dom. Da findest du was du suchst.

RENATO DIABLO

Body lief zur Polizeistation und berichtete, dass der Kommissar in Ohnmacht gefallen war. Er sagte: „Ich brauche 50 Polizisten, die sich um den Kölner Dom aufstellen.“ Also fuhr er mit 50 Polizisten zum Dom. Er ging mit drei Polizisten rein. In der Ecke fand er eine Luke, die nach unten führte. Aus der Luke hörte er eine Stimme, die telefonierte und ein lautes „Määh.“ Sie öffneten die Luke und drinnen waren Renato Diablo und Hennes.

Zwei Stunden später war Renato Diablo im Gefängnis und Hennes in seinem Gehege. Body saß bei McDonalds und schob sich einen Hamburger nach dem anderen in den Mund.

**ENDE**

**von Philipp B.**